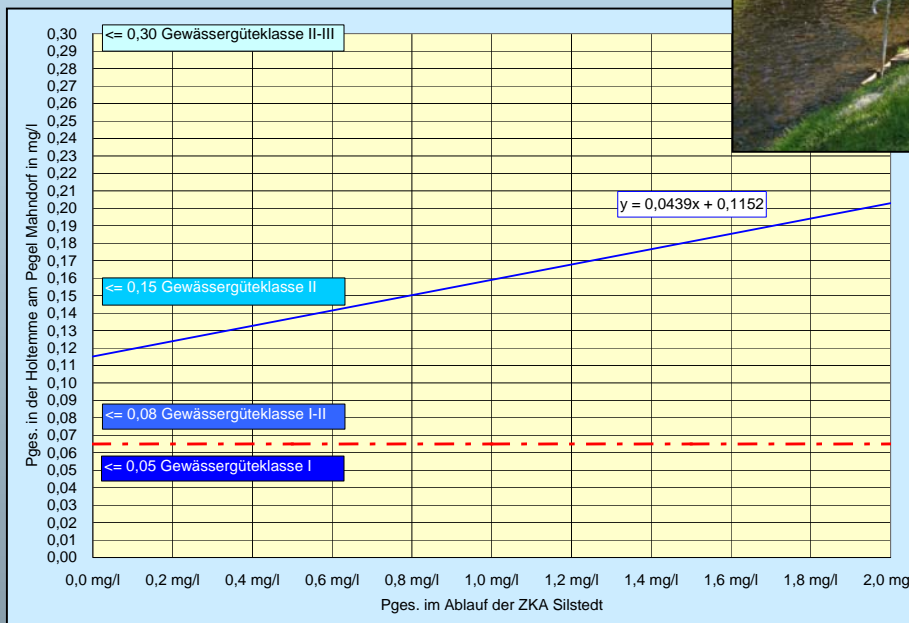




Überwachungswerte?

Plausibilitätsprüfung! Wir sorgen für klare Verhältnisse!

Ganzheitlich nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie
und nach den Leitlinien zur Anwendung
des Vorsorgeprinzips!!!



Dabei untersuchen wir auch Einflüsse,
die sonst nicht bewertet werden!

Aufgabe:

Welche Wirkungen hat im Vorfluter Holtemme eine Verbesserung des Ablaufes der ZKA Wernigerode infolge einer Verschärfung z. B. des Phosphor-Überwachungswertes?

Ergebnis :

Die Absenkung der $P_{ges.}$ -Konzentration zeigte sich für die Gewässerqualität nahezu bedeutungslos, weil damit der Richtwert der $P_{ges.}$ -Konzentration von $\leq 0,065$ mg/l im Gewässer allein durch eine Verschärfung des $P_{ges.}$ -Überwachungswertes bei weitem nicht zu gewährleisten ist.

Auftraggeber:

AZV Holtemme

Mitwirkung:

Institut für Hydrobiologie der TU Dresden, Herr Prof. Dr. rer. nat. habil. J. Benndorf

Verschärfte oder geplante Überwachungswerte waren bzw. sind nicht plausibel:

- AV Holtemme (ZKA Wernigerode)
- AZV Saalemündung
- AZV Aller-Ohre (ZKA Nordgermersleben)
- KKA der Gemeinde Piethen
- AZV Südharz (KA Hayn + KA Schmalzerode)
- ZKA der Gemeinde Krosigk
- AZV Naumburg (KA Prießnitz)
- ZKA der Gemeinde Albersroda